

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittw. 15. April
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern
Mittw. 15. April
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 90

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz jährlich Fr. 7.00, halbjährlich Fr. 3.50, vierteljährlich
Fr. 4.00 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei den Postämtern
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die zeichengefüllte Kolonne (Ausschluss 60 Cts.)

N° 90

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Rechtsdomizil. - Handelsregister.
- Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. - Schweizerische Handelsagentur in
Alexandria. - Der Weltgetreidemarkt. - Poststückverkehr mit Finnland. - Briefpost-
verkehr mit Jugoslawien. - Konsulate. - Vom schweizerischen Geldmarkt. - Schwei-
zerische Nationalbank. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Internationaler Postgro-
verkehr. - Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Domicile juridique. - Registre de commerce.
- Divieto di macellare animali per la fabbricazione di conserve di carne e di salumi
conservabili. - Bilans de compagnie d'assurance. - Agence commerciale suisse d'Ale-
xandrie. - Echange des colis postaux avec la Finlande. - Banques Nationales Suisses.
- Taux d'escompte et cours des changes. - Service international des virements postaux.
- Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber
des vermissten und abbezählten Kaufschuldbriefes für ursprünglich Fr. 9000,
jetzt für Fr. 7000, lautend auf Jakob Wigger, geb. 1868, Josephen Sohn, von
Meilen, wohnhaft im Steinbruch-Uster, zugunsten des Heinrich Kuhn, Johan-
nesen sel. Sohn, von und im Steinbruch-Uster, d. d. 13. Oktober 1898, lastend
auf einem Wohnhaus samt Scheune und etwa 5 Hektaren 53 Aren Wiesen,
Streueland und Wald, sowie einer halben Gerechtigkeit am unverteilten Kor-
porationsgut zu Uster, welcher am 22. Juli 1901 dem Gläubiger Robert Hürlimann
in Oberorn-Hinwil entwendet und vom Dieb angeblich an der Strasse
zwischen Hinwil und Letten-Warnetschhausen in den Wald geworfen wurde
(letzte Schuldner: Simon S. Well-Rothschild und Simon Kurz, beide in Zü-
rich; letzter bekannter Gläubiger: Robert Hürlimann, Landwirt, in Oberorn-
Hinwil), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist,
aufgefordert, dem unterzeichneten Richter binnen einem Jahre, von heute an,
vom Vorhandensein der Urkunde Kenntnis zu geben, ansonst sie als kraft-
los erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 27^a)

Uster, den 13. Januar 1919. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 601 der Solothurnischen Volks-
bank, vom 1. August 1878, auf den Namen der Kinder der Maria Anna Ram-
seler geb. Antoni, von Eggwil, lautend, wird hierdurch aufgefordert, die ver-
misste Aktie bis den 17. April 1921 dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigen-
falls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 156^a)

Solothurn, den 11. April 1918.
Der Gerichtstatthalter von Solothurn-Lebern: Dr. Spillmann.

Es wird vermisst: Aktie Nr. 95 mit Coupon 12, 13 und ff. per Fr. 200,
lautend auf die aargauische Gesellschaft für Vieh- & Pferdezucht und zugunsten
der Gebrüder Bretsch, auf Seenthof bei Muri.

An den allfälligen Inhaber des vorbeschriebenen Wertpapiers ergeht
gemäss Art. 851 des O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe innert drei
Jahren, also bis 6. April 1922, dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, widrigen-
falls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 214^a)

Muri, den 2. April 1919. Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, ausgegangen den 26. Juni 1906,
haltend auf dem Liegenschaftsanteil Kupferhammer A. in Kriens, errichtet
von J. Felder & Cie., Baugeschäft. Die Katasterschätzung der Liegen-
schaft beträgt Fr. 78,000. Die gemeinderätliche Würdigung des Unter-
pfandes vom 26. Oktober 1906 stellt sich auf Fr. 60,000. Kapitalvorgang:
Fr. 59,000 an 13 Posten.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiemit unter Hinweis auf
Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese Gült innert Jahresfrist der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.
Kriens, den 4. April 1919. (W 217^a)

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird vermisst: Der Grundbuchpfandtitel zugunsten der Erben
Baltzer Mendury, Schuls, im Kapitalbetrage von Fr. 3400, gefertigt den
31. Oktober 1913, Grundbuch der Gemeinde Schuls, 9. November 1913,
Protokoll B. Nr. 54, Fol. 114, lastend auf Haus Nr. 141 von Ferdinand
Käfig in Unter-Schuls. Diese Grundbuchpfandverschreibung steht im ersten
Rang. Das Kapital wird durch eine neue Grundbuchpfandverschreibung der
Kantonalbank Chur abgelöst und ist von den Erben Baltzer Mendury,
soweit letztere Ansprüche hatten, als gelöscht erklärt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen In-
haber dieser Pfandobligation auf, dieselbe innert der Frist eines Jahres,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigen-
falls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 223^a)

Pötan, den 12. April 1919. Der Kreisgerichtspräsident:
Edgar Vital.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 5. April
1919 wird der allfällige Inhaber des I. Ueberbesserungsbriefes, d. d. 27. April
1881, für Fr. 500 (Grundprotokoll Bd. M. Seite 3, Nr. 1968), Gläubiger:
Jakob Nägeli, Bauer, Altnau; ursprünglicher Schuldner: Heinrich Nägeli,
Weber, Altnau; heutiger Pfandgläubiger: Heinrich Nägeli-Müller, Ge-
schäftsleitung und Landwirt, Altnau, aufgefordert, innert Jahresfrist,

von der Publikation an, seine Rechte auf diesen Titel beim Grundbuch-
amt Altnau geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 7. April 1919. (W 224^a)

Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 5. April
1919 wird der Inhaber nachfolgender Titel aufgefordert, allfällige Rechte
in bezug auf diese Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim
Betreibungsamt Gottlieben geltend zu machen, ansonst die Titel kraftlos
erklärt werden.

1. Inhaberschuldbrief, d. d. 8. Juni 1917, P. 397, Nr. 545, für Fr. 3000,
im 3. Rang, Zinsfall 1. Juli und 31. Dezember, Zinsfuß 5 %.

2. Inhaberschuldbrief, d. d. 20. November 1917, Qu. 41, Nr. 588, für
Fr. 3000, im 5. Rang, Zinsfall 1. Dezember, Zinsfuß 5 %. (W 225^a)

Romanshorn, den 7. April 1919. Gerichtskanzlei Kreuzlingen:
Dr. M. Labhart.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief, d. d. 26. November 1914,
von Fr. 1600, eingetragen im Tagebuch des Amtes Frutigen, lit. C,
Nr. 781, Serie I, Nr. 680, lautend auf den Namen der verstorbenen Frau
Karolina Brunner-Pfieger, Abrahams des Notars sel. Witwe, von Adel-
boden, wohnhaft gewesen auf dem Gufer zu Frutigen. Der Schuldbrief
haftet auf dem Heimwesen auf dem Gufer zu Frutigen, Grundbuchblatt
Nr. 337. Eine Uebertragung und Begebung des Schuldbriefes hat nie
stattgefunden.

Der allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird hiermit aufgefordert,
den Titel binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Auskündigung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraft-
loserklärung ausgesprochen wird. (W 226^a)

Frutigen, den 11. April 1919. Der Gerichtspräsident: Richen.

Das Bezirksgericht Oberrheinthal hat mit Entscheid vom 22. März 1919
folgende Werttitel kraftlos erklärt:

1. Pfandbrief von Fr. 400, d. d. 4. August 1882, Altstätten, Bd. XE,
Nr. 8, Debitor, ursprünglich: Friedr. Manz, Hafner; später: Engelbert Bucher,
Metzger; Kreditor, ursprünglich: A. Moser, Kommandant; später: Sparkasse
Altstätten.

2. Kaufschuldsicherungsbrief von Fr. 500, d. d. 9. März 1874, Altstät-
ten, Bd. XV, Nr. 306, Debitor: Jos. Anton Buschor, Müller, Breite, Altstätten;
Kreditor, ursprünglich: J. Anton Hasler, Schmied, zuletzt Jos. Anton Buschors
Kinder erster Ehe, Oberrheinthal, Altstätten.

3. Versicherungsbrief von Fr. 800, d. d. 5. Dezember 1870, Altstätten,
Bd. XIV, Nr. 170, Debitor, ursprünglich: Johannes Näf, Lächli, zuletzt
Jakob Näf, Felthändler, St. Gallen; Kreditor, ursprünglich: Moritz Haldner,
alt Pfleger, Eichberg, zuletzt Johannes Riegg, Gemeindegammann, Eichberg.

4. Kaufschuldsicherungsbrief von ursprünglich Fr. 6474.55, später
Fr. 5705.50, d. d. 1. Mai 1880, Altstätten, Bd. XVIII, Nr. 201, Debitor:
Josef Sonderegger, Bächler, Kornberg; Kreditor, ursprünglich: Josef Sonder-
egger, Rösli, Bächler, zuletzt Wwe. Barbara Sonderegger geb. Schachtlifer.

Altstätten, den 10. April 1919.

(W 281) Bezirksgerichtskanzlei Oberrheinthal.

Es wird vermisst: Sparkassheft Nr. 5105 der Ersparnisanstalt Degers-
heim, d. d. 17. März 1902, Wert Fr. 1000, zugunsten von Beyer-Grub in
Degersheim.

Der oder die Inhaber dieses Sparheftes werden aufgefordert, dasselbe
bis zum 1. Dezember 1919 dem Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg
in Flawil vorzuweisen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt, eventuell Neu-
erstellung desselben erfolgt. (W 515^a)

Flawil, den 20. November 1918.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Le président du tribunal du district de Lausanne donne avis que par
prononcé du 14 août 1918, agissant à la requête de Arthur Addor, à Lausanne,
il a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après qui a
été égaré:

1 police d'assurance n° A 10828, du capital de fr. 7700, contractée auprès
de la Société Mutuelle d'assurance sur la vie «Patria», anciennement Caisse
de Prévoyance Suisse.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu du titre
précité d'avoir à produire celui-ci au greffe du tribunal de céans dans le délai
d'un an faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 380^a)

Le président: Paul Meylan. Le greffier: Dr. A. Ceresole.

Rechtsdomizile - Domiciles juridiques - Domicilio legale

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Gegründet 1866.

Grundkapital Mk. 30,750,000. Gesamt-Garantiefonds aber Mk. 100,000,000.

Nachdem der bisherige Generalbevollmächtigte der Gesellschaft aus
Altersrückichten von seinem Posten zurückgetreten ist, haben wir den Leiter
unserer Generalagentur der Bank in Bern, Herrn Direktor Th. V. Roethlis-
berger, in Bern, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz ernannt.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Generaldirektor: P. Bruck.

(D 3)

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Luzern — Lucerne — Lucerna**

Chemisch-technische Apparate. — 1919. 10. April. Die Firma Emil Müller, Glasbläser, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Apparaten, in Horw (S. H. A. B. Nr. 55 vom 1. März 1919, Seite 389), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

11. April. Der Verein unter dem Namen **Stadtturnverein Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1918, Seite 565 und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 15. Februar 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

11. April. **Käsergenossenschaft Tann & Zopfberg** mit Sitz in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 745 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. März 1919 wurden an Stelle des vorstehenden Wilhelm Stüss und des zurückgetretenen Josef Amrein, deren Unterschriften sonst erloschen sind, in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Als Präsident: Albin Burkart, von Nottwil, und als Aktuar: Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald; beide sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Schenkon.

Modengeschäft. — 12. April. Inhaberin der Firma Frau Rüegg-Nicolet in Luzern ist Frau Emma Rüegg geb. Nicolet, von Fischenthal (Zürich), wohnhaft in Luzern. Modengeschäft. Kasimir Pfysterstrasse 2.

**Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen**

1918. 3. Dezember. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Wangen** gründet sich mit Sitz in Wangen eine Genossenschaft, welche durch Ankauf von Zuchtstieren und Kühen reiner Abstammung, der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbuches gemäss Reglement des Landwirtschaftsdepartements vom 1. September 1916, möglichst rationelle Aufzucht und Alpengung der Jungviehware, der Pflege und Veredelung der einheimischen Viehzucht bezweckt. Die Statuten sind am 17. Februar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Zustimmung der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten, Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 20 und durch den Besitz von wenigstens einem prämiierungswürdigen weiblichen Tier. Die Eintrittsgebühr wird jeweils von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Gebühr, welche bei jeder Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtbuch zu entrichten ist, beträgt Fr. 1. Die Generalversammlung setzt jeweils die Sprunggebühr fest. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs bzw. fruchtlose Pfändung und Ausschluss seitens der Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens dreimonatiger Kündigung, welche schriftlich an den Präsidenten zu richten ist, erfolgen. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen als auf die Rückzahlung seines Anteilscheines, welche die einbezahlten Beiträge jedoch nicht überschreiten darf. Mitglieder, welche wegziehen, können mit Genehmigung der Generalversammlung ihren Nachfolgern ihre Rechte und Pflichten übertragen. Durch Tod gehen Rechte und Pflichten des Genossenschafters auf die Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident bzw. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Fankhauser, von Trub (Bern), Landwirt in Wangen; Präsident; Johann Gbäumann, von Hüntli (Bern), Landwirt in Wangen; Vizepräsident; Josef Baumgartner, Landwirt, von und in Wangen; Aktuar; Gottlieb Flury, von Hagendorf, pens. Weichenwärter in Wangen; Kassier; Theodor Steinmann, Landwirt, von und in Wangen; Urs Husy, Weichenwärter, von und in Wangen; und Ernst Käser, von Leimiswil (Bern), Landwirt in Wangen; diese drei Beisitzer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 10. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Schaffhausen**, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 104), hat an Walter Friedrich Hoffmann, Chef der Wechselstube, von Aarau, in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich für die Bank zu zeichnen.

10. April. In der **«Concordia» Finanzierungs-Aktien-Gesellschaft** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 355) ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Adolf Berlitzheimer, Rechtsanwalt, von Hanau (Deutschland), wohnhaft in Frankfurt am Main, welcher kollektiv mit dem andern Mitgliede des Verwaltungsrates, Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Einzelunterschrift des letzteren ist erloschen.

10. April. Das Staatsinstitut unter der Firma **«Schaffhauser Kantonalbank»** (Banque Cantonale de Schaffhouse) in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 2. Februar 1883 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 12. Februar 1883, Seite 132) hat am 1. April 1919 in Neuhausen unter der Firma **Schaffhauser Kantonalbank Filiale Neuhausen** eine Filiale errichtet. Für diese bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die genannte Filiale führt der Direktor der Schaffhauser Kantonalbank, Dr. Emil Walder, Bankier, von St. Gallen, in Schaffhausen. Ferner ist für die Filiale an deren Verwalter Alwin Heinrich Feurer, Kaufmann, von Hinwil (Zürich), in Neuhausen, Einzelprokura erteilt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weinhandlung und Gasthaus. — 1919. 7. April. Die Firma **P. Degiacomi-Camenisch zur Post**, Weinhandlung und Gasthaus, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 445 vom 24. November 1904, Seite 1777), erteilt Einzelprokura an Peter Degiacomi und an Engeli Degiacomi, beide von Lenz, wohnhaft in Bonaduz.

Spezerei-, Tuch-, Mercerie- und Trikotagenhandlung. — 8. April. Die Firma **Johannes Knoni-Fansch**, mit Sitz in Maienfeld und Filiale dortselbst (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 808), hat die Zweigniederlassung aufgegeben und das Geschäftslokal ins Städtl. Nr. 83 verlegt. Spezerei-, Tuch-, Merceriewaren- und Trikotagenhandlung.

10. April. **Metzgermeisterverband des Kantons Graubünden**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1916, Seite 1074). Jean Riffel und Heinrich Schillbäum sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Präsident ist der bisherige Kassier Peter Oberhauser, Sohn, Metzger, von und in Davos; als Vizepräsident ist Robert Weber-Walt, Metzger, von Menziken, in Ilanz, und als Kassier ist Johann Gyr, Metzger, von St. Antönien-Rätli, in Scuol, gewählt worden.

Horlogerie und Bijouterie. — 10. April. Die Firma **Paul Kramer**, Horlogerie und Bijouterie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 56), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Frau Paul Kramer's Witwe»** in Arosa.

Inhaberin der Firma **Frau Paul Kramer's Witwe** in Arosa ist Witwe Emma Kramer-Perry, von Osterburg, wohnhaft in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Paul Kramer»** in Arosa. Horlogerie und Bijouterie. Haus Domenig.

Manufaktur- und Modewarenhandlung. — 10. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Moritz & Cie.**, Manufaktur- und Modewarenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1908, Seite 649), ist Witwe Margaritha Moritz geb. Malloth infolge Todes ausgeschieden. Als Gesellschafterin ist die bisherige Prokuristin Emilie Moritz geb. Schmidlin eingetreten, welche nunmehr Einzelunterschrift führt.

10. April. Der Verein unter dem Namen **Wirt-Verein Chur**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1917, Seite 1275), verzichtet auf die Eintragung und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Baden**

1919. 11. April. In der Firma **Haller & Cie. Holzimport** in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 364) sind folgende Änderungen eingetreten: Die Unterschriftsberechtigung des Kollektivprokuristen Edgar Fleury ist erloschen. Die Kollektivgesellschaft Otto Haller und Fritz Voser erhalten Einzelunterschrift.

Bezirk Zurzach

11. April. In der Firma **J. Hauser, Fabrique de Broderies, Böttstein** Aargau in Böttstein (S. H. A. B. 1911, Seite 1878) ist folgende Änderung eingetreten: Weiterer Geschäftszweig ist auch Export in Stickereien.

11. April. Die von der Firma **Spar- & Leihkasse Zurzach** in Zurzach (S. H. A. B. 1917, Seite 1164) an Josef Laubi, Kassier, erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Samuel Baumann, Kassier, von Villigen, in Zurzach.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

Zoccoli, coloniali ed osteria. — 1919. 11. aprile. La ditta **Anitta Veda Bernasconi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 30 settembre 1916, n° 230, pag. 1488), zoccoli, coloniali ed osteria, viene cancellata in seguito al decesso della titolare.

Zoccoli, coloniali ed osteria. — 11. aprile. Titolare della ditta **Domenico Bernasconi**, successore a **Anitta Veda Bernasconi**, in Bellinzona, zoccoli, coloniali ed osteria, è Domenico Bernasconi fu Filippo, di Casanova Lanza (Italia), in Bellinzona.

Vaud — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

1919. 7. avril. Sous la dénomination de **Société de Laiterie de Versvey**, il est constitué à Versvey r. Yverne une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres la faculté d'utiliser en commun le lait produit par leurs vaches aux meilleures conditions possibles. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 2 mars 1919. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société il faut être agréé par l'assemblée générale et avoir payé la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par le décès, l'exclusion prononcée par l'assemblée générale et par la démission. La démission peut intervenir en tout temps moyennant un mois d'avertissement et est subordonnée à l'acquiescement préalable de ce que le sociétaire sortant peut devoir à la société. Les membres sortants ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci sont uniquement garantis par l'avoir social. Les avis de la société ont lieu par cartes individuelles. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire, signant collectivement. Le comité est composé de: Charles Blanc, d'Yverne, président; Henri Nicolet, de Villeneuve, secrétaire-caissier, et Christian Annen, de Lauenen (Berne), membre; tous agriculteurs et domiciliés à Versvey. Bureaux à Versvey r. Yverne.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Epicerie, quincaillerie, etc. etc. — 8. avril. La raison **Vve Daniel Margot**, épicerie, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles, liqueurs, tabacs et cigares, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, n° 115, page 788), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicerie, mercerie, etc. — 9. avril. La raison **Chapalay-Henchoz**, épicerie, mercerie, son, farine, à l'Etiwaz (F. o. s. du c. du 4 août 1904, n° 305, page 1218), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Primeurs, épicerie, etc. — 9. avril. La raison **Moretti Honoré**, primeurs, épicerie, conserves, bière et vins d'Italie à l'emporter, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 14 juillet 1913, n° 178, page 1295), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Nyon

Bouteilles isolantes. — 11. avril. La raison **J. B. Bolchet**, à Nyon, fabrique de bouteilles isolantes (F. o. s. du c. du 7 juillet 1917, page 1112), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese**Bureau de Sion**

1919. 1^{er} mars. Sous la dénomination de **Société Coopérative générale de Consommation de Montana-Verma**, il est constitué à Montana-Verma une société coopérative qui a pour but le bien-être social des sociétaires et l'amélioration de leur situation économique. Cette société a son siège social et son domicile juridique à Sierre. Les statuts sont du 21 mai 1918. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission prononcée par le conseil d'administration sur le vu d'une déclaration écrite d'adhésion. Tout sociétaire est tenu de souscrire une part de cinquante francs et d'en avoir versé le montant au bout de trois mois. La qualité de sociétaire se perd par démission, par radiation faute d'achat auprès des établissements de la société, par décès ou, pour les associations, fondations et établissements, par liquidation ou dissolution, par exclusion. En cas de décès, les héritiers exercent les droits du défunt jusqu'à la fin de l'exercice en cours, à la date du décès. Si plusieurs héritiers revendiquent le transfert, le conseil d'administration décidera auquel il sera transféré. En cas de démission ou d'exclusion devenue définitive, la part versée par le sociétaire sortant au capital inscrit au bilan est remboursée à lui-même ou à ses héritiers, après approbation des comptes de l'exercice au cours duquel la démission ou l'exclusion a eu lieu. Un sociétaire sortant ne possède aucun droit aux biens de la société. Un sociétaire qui n'a pas fait d'achats à la société pendant deux années consécutives, peut être radié par le conseil d'administration.

Dans ce cas et la première année écoulée, il doit avoir été rendu attentif, par écrit, aux conséquences de son abstention. La radiation entraîne la perte des droits de sociétaire. Les engagements de la société sont uniquement garantis par ses biens et par le capital social souscrit (parts) par les sociétaires. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Toutefois ils sont responsables jusqu'à concurrence du montant des parts souscrites. Les communications de la société se feront valablement dans la «Coopération». La société y abonne collectivement tous les sociétaires. En cas d'urgence, les publications peuvent se faire dans la presse locale, par circulaires ou par affiches dans les locaux de vente de la société. L'évaluation de l'actif sera fait conformément aux règles suivantes: 1. Les approvisionnements de marchandises ne seront pas estimés au-dessus de leurs prix d'achat et si ce prix dépasse le prix du jour, à ce dernier prix. Les marchandises dépréciées ou peu courantes, notamment celles qui sont depuis plus d'un an en magasin, subiront une réduction de prix proportionnelle à leur moins value. Si contrairement à cette disposition, l'inventaire est estimé au prix de vente avec soustraction sur le total d'un pourcentage déterminé, ce pourcentage sera indiqué dans le rapport accompagnant les comptes annuels. Les membres du conseil d'administration et de la commission de vérification des comptes sont personnellement et solidairement responsables en cas d'inobservation de cette disposition. 2. L'entretien des immeubles, des constructions, des machines, du mobilier, ne constituant pas une plus value, figurera aux frais généraux et sera mis à la charge de l'exercice courant. Toutes les valeurs actives susceptibles d'usure subiront un amortissement avant l'établissement de l'excédent net. Cet amortissement sera sur les machines et le mobilier d'au moins 15 %, sur les immeubles servant aux établissements de la société d'au moins 1 %, sur les immeubles servant d'habitation d'au moins 0,50 %. 3. Les créances douteuses seront mentionnées à part et subiront un ducroire correspondant à la perte probable. 4. Les biens de comptabilité, les fournitures de bureau, les imprimés, formulaires, etc., ne figureront pas à l'actif. La part de l'excédent net de chaque exercice provenant, le cas échéant, de la vente aux non-sociétaires, sera versée au fonds social. Le reste sera réparti de la façon suivante: 80 % aux sociétaires au prorata de leurs achats, 20 % au fonds social. Si l'allocation au fonds social n'atteint pas le 1 % du débit, elle sera complétée pour parfaire ce chiffre et la somme affectée à la ristourne, diminuée d'autant. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale; 2. le conseil d'administration (direction); 3. le comité-directeur; 4. la commission de vérification des comptes; 5. les employés. La signature sociale est confiée à trois membres du conseil d'administration, désignés par ce dernier. Le conseil peut aussi attribuer la signature sociale à des employés de la société. Ces personnes n'engagent la société que lorsque deux d'entre elles signent collectivement. Le conseil d'administration se compose de neuf membres au moins, le comité-directeur de trois membres au moins. Le conseil d'administration est composé de: Louis Antilles, hôtelier, de Viège, à Montana; Christian Brunner, directeur de sanatorium, de Genève, à Montana; Alfred Mudry, de François, de Lens, à Montana, hôtelier; Martin Prolong, chef de gare, de St-Martin, à Montana; Eugène Ruegg, directeur d'hôtel, de Rothrist, à Montana; Joseph de Preux, hôtelier, de Venthône, à Montana; Joseph Waeber, gérant de sanatorium, de Tavel, à Montana; Felix Monnier, libraire, de Genève, à Montana; Emile Nantermod, directeur d'hôtel, de Monthey, à Montana. La signature sociale appartient à MM. Nantermod, Monnier et Mudry.

8 avril. La «SAS» (Société d'Anthracite, Sion), société anonyme, à Sion (F. o. s. du c. du 28 décembre 1917, n° 303, page 2023), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 17 décembre 1918. La liquidation sera opérée sous la raison sociale SAS. Société d'Anthracite Sion, en liquidation, par une commission composée d'Eugène Biedermann, sans profession, de et à Zurich; Georges Loréan, docteur chimiste, de et à Sion; Bernard Greuter, avocat, de Zurich, à Menziken; Théodore Jäger, docteur en droit, de Winterthur, à Zurich. Les liquidateurs signent au nom de la société en liquidation collectivement à deux.

Nemeburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1919. 10 avril. La Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle, et succursale au Locle (F. o. s. du c. du 25 janvier 1919, n° 20, page 120), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1919, nommé fondés de pouvoirs de la succursale du Locle: Georges Breguet, de Coffrane; André Jacot, du Locle, et Charles Pfister, de Zurich, tous trois domiciliés au Locle, qui signent à deux ou l'un d'eux avec une des personnes déjà autorisées.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Ressorts. — 10 avril. Le chef de la maison Charles Augé Chopard, à Fleurier, est Charles-Auguste Chopard, de Sonvilier, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrique de ressorts en tous genres. Bureaux: Rue du grenier n° 5. Cette maison a été fondée le 15 septembre 1894.

Genève — Genève — Ginevra

Articles en métal. — 1919. 28 mars. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive en date du 27 mars 1919, signés par tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de: Etablissements Sa-Yet, une société anonyme ayant pour but la fabrication d'articles en métal. Elle reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «L. Bachten et Henri Weil», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 septembre 1917, page 1443). Le siège de la société est aux Eaux-Vives, 44, Rue du 31 décembre. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Frédéric Stirn, marchand de combustibles, de Genève, y domicilié.

4 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 10 mars 1919, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière La Merlette, une société par actions ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège social est à Meyrin. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en cinq actions, au porteur, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Frédéric Stirn, marchand de combustibles, de Genève, y domicilié.

Société immobilière. — 7 avril. Suivant acte en date du 3 avril 1919, il a été constitué sous la dénomination de Les Rianbassons

S.A. une société anonyme dont le siège est à Meyrin, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève, ainsi que toutes opérations commerciales s'y rattachant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en six actions de fr. 5000 chacune au porteur. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres; elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou en cas d'administrateur unique par sa seule signature. Le conseil d'administration est composé d'Emile Mossaz, commis, d'Avusy, à Genève.

Machines, etc. — 8 avril. Par délibération d'assemblée générale du 4 février 1919, les Ateliers H. Cuénod, société anonyme, dont le siège est à Châtellaine (commune de Vernier) (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), ont modifié les statuts en ce sens que le capital a été porté à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de cinq cents francs chacune.

Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 12 avril 1919, n° 88, page 633, est annulée et remplacée par la suivante:

8 avril. La société coopérative dite Eplécé, société d'exploitations forestières, anciennement Amacker et Cie, à Brigue, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 mai 1918, page 757), a modifié ses statuts, notamment sur les points suivants: Les parts privilégiées et les droits y afférents sont supprimés. La direction de la société est confiée à un directeur nommé par l'assemblée générale, il représente la société dans ses rapports avec les tiers et l'engage par sa signature. En conséquence, les mots «comité de direction» sont remplacés par «la direction». La société servira aux porteurs de parts ordinaires un dividende (au lieu d'un intérêt) à fixer par la direction à chaque fin d'exercice. Après paiement de ce dividende, les bénéfices réalisés par la société seront répartis comme suit: a) 15 % au fonds de réserve; b) 10 % entre tous les sociétaires au prorata des parts souscrites; c) 75 % au directeur. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. La direction reste composée de Louis Basset (déjà inscrit). J.-Auguste Amacker, ancien membre du comité de direction, est radié.

9 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 avril 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Boverie, une société par actions ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège social est à Satigny. Sa durée est indéterminée. Le capital est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 25 actions, au porteur, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de Jean Stern, industriel, de Gurzelen (Berne), domicilié aux Eaux-Vives.

Commission et représentation. — 11 avril. La raison J. Grasso-Ghillone, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 décembre 1916, page 1912), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins, spiritueux et liqueurs. — 11 avril. La raison J. Crépiaux, vins et spiritueux et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 mai 1897, page 539), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins, spiritueux et liqueurs. — 11 avril. Le chef de la maison Louis Golay, à Plainpalais, est Louis-Jules Golay, du Chenit (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de vins et spiritueux et liqueurs; 63, Rue de Carouge.

11 avril. Société Immobilière Rue de l'Ecole 40, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1916, page 1985). Paul Chavau, négociant, d'Epalinges (Vaud), domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Etienne Baud, décédé, lequel est radié. Siège social actuel: 38, Rue du Rhône (Bureau de Jules Baud, régisseur).

11 avril. Société Immobilière Rue de l'Ecole 42, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1916, page 1985). Paul Chavau, négociant, d'Epalinges (Vaud), domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Etienne Baud, décédé, lequel est radié. Siège social actuel: 38, Rue du Rhône (bureau de Jules Baud régisseur).

Boucherie. — 11 avril. Le chef de la maison Cosandey à Genève, est Jules Cosandey, soit Cosandey, de Sassel (Vaud), domicilié à Genève. Boucherie; 22, Rue des Grottes.

11 avril. Bijoux-Genève S.A. ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 25 février 1918, page 303), a, dans son assemblée générale du 24 mars 1919, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de cent mille francs (fr. 100,000), à cinquante mille francs (fr. 50,000), par la réduction du montant de chacune des 100 actions ordinaires de fr. 500 à fr. 50 et la réduction du montant de chacune des 100 actions privilégiées de fr. 500 à fr. 450. Le capital social est donc fixé à fr. 50,000, divisé en 100 actions ordinaires de fr. 50 chacune et 100 actions privilégiées de fr. 450 chacune, toutes au porteur.

Gestion de fortunes, etc. — 11 avril. Madame Jeanne-Aimée Halm, divorcée Lachenal, inscrite pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000), dans la société Chauvet, Halm et Co, gestion de fortunes et toutes branches s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1918, page 246), étant décédée, est remplacée dans la dite société par sa fille Mademoiselle Jeanne-Françoise-Hélène Lachenal, sans profession, originaire de Plan les Quates, domiciliée à Genève, laquelle devient commanditaire pour pareille somme de vingt mille francs (fr. 20,000).

Divieto di macellare animali per la fabbricazione di conserve di carne e di salumi conservabili

(Disposizioni dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 31 marzo 1919.)

Art. 1. È vietato macellare animali per la fabbricazione di conserve di carne e di salumi conservabili.

Art. 2. È vietata la fabbricazione industriale di conserve di carne d'ogni specie, salumi conservabili, salami, mortadella, ecc. a base di carne fresca o congelata.

Art. 3. I cantoni sono obbligati a vigilare sulla osservanza delle presenti disposizioni.

La preparazione di salumi conservabili nelle macellerie e salumerie per il fabbisogno corrente non va considerata come fabbricazione industriale.

Art. 4. Ogni trasgressione sarà perseguita e giudicata giusta l'art. 30 del decreto del Consiglio federale del 13 aprile 1917 concernente il traffico del bestiame.

Art. 5. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 31 marzo 1919.

LA NATIONALE, Société anonyme d'Assurances sur la Vie, établie à PARIS.

2, Rue Pillet-Will

Bilan au 31 décembre 1917

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
11,250,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	15,000,000
548,282	53	En caisse.	Ancienne réserve statutaire	17,206,318
9,473	35	Effets à recevoir.	Réserves spéciales:	
125,737,892	38	Immeubles.	RésERVE de garantie prescrite par l'art 5 de la loi du 17 mars 1905	1,812,243
47,209,305	96	Prêts sur hypothèques.	RésERVE de prévoyance (pour diverses éventualités)	1,869,605
448,294,417	45	Valeurs.	RésERVE immobilière	11,000,000
29,125,495	46	Cautionnements déposés auprès des gouvernements.	RésERVE de bénéfices	3,084,605
18,372,246	61	Prêts sur polices.	Réserves des risques en cours, réassurances déduites	628,826,498
662,780	98	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	Corrections relatives à l'échéance des primes, réassurances déduites	14,351,152
52,678,582	39	Créances près des agences et des assurés.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles	15,040,685
7,341,278	05	Intérêts et loyers à recevoir.	Autres réserves:	
6,595,815	84	Usufruits et nues-propiétés.	Réserves temporairement affectées à la dépréciation des valeurs mobilières	12,229,777
9,142,422	94	Débiteurs divers.	Correction relative aux primes échues antérieurement à l'exercice et non recouvrées	14,301,047
4,139,901	70	Autre actif:	Fonds de prévoyance du personnel de la Société	825,879
364,100	91	Valeurs déposées en garantie par les agents de la Société et par divers. (B. 78)	RésERVE à la disposition du conseil pour allocations à d'anciens employés	712,105
		Assurances de guerre.	Caisse de prévoyance des agents généraux	311,702
			Compagnies d'assurances et de réassurances	2,092,051
			Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	374,624
			Bénéfices antérieurs échus et non touchés par les assurés	840,399
			Créditeurs divers	2,931,092
			Autre passif:	
			Cautionnements constitués par les agents de la Société et par divers	4,402,004
			Compte de profits et pertes	
			Exercice 1914	2,898,936
			Exercice 1915	5,491,864
			Exercices 1916 et 1917	5,869,404
761,471,996	55			761,471,996

Pour LA NATIONALE:

Le directeur: G. RAY.

L'administrateur: C^{te} A. de GERMINY.

Le mandataire général: E. D'ESPIRE.

LA CONFIANCE, Compagnie anonyme française d'assurances sur la vie, Paris

Bilan au 31 décembre 1917

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,599,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	6,000,000
30,835	26	Encaisse.	RésERVE statutaire	39,062
3,000	—	Effets à recevoir.	RésERVE de garantie prescrite par l'art 5 de la loi du 17 mars 1905	138,896
19,372,829	58	Immeubles.	RésERVE pour fluctuations de valeurs	25,798
6,443,244	80	Prêts sur hypothèque.	Réserves des risques en cours, réassurance déduite (corrections comprises)	34,600,676
4,866,190	81	Valeurs.	RésERVE pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler, réassurance déduite	3,096,871
684,967	19	Cautionnements déposés auprès de gouvernements.	RésERVE complémentaire pour assurances avec accumulation	180,681
1,944,094	50	Prêts sur polices.	Provision pour éventualités diverses résultant de la guerre (primes attermoyées, intérêts et loyers arriérés, sinistres non déclarés, etc.)	2,275,564
24,700	06	En banques.	Comptes de participation des assurés:	
5,483,308	12	Créances près des agents et des assurés.	Assurances Vie entière (tarif 3,5 %)	19,686
2,404,330	31	Intérêts et loyers à recevoir.	Mixtes (tarif 3,5 %)	295,166
910,209	—	Usufruits et nues-propiétés.	Termes fixes (tarif 3,5 %)	22,858
259,722	83	Débiteurs divers.	Divers	136,589
			Loyers reçus d'avance	46,138
			Solde créditeur du compte de profits et pertes	69,482
46,927,422	46			46,927,422

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria

Herr Alfred Kaiser von Arbon, welcher die schweizerische Handelsagentur in Alexandria seit ihrer Errichtung im Jahre 1908 in vorzüglicher Weise geleitet hat, ist beim Bundesrat um seine Entlassung eingekommen. Dem Gesuche ist unter Verdanke der geleisteten Dienste entsprochen worden.

Der Weltgetreidemarkt

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Ernteberichte aus den Ausfuhrländern lauten fortgesetzt günstig, bis auf Britisch-Indien, wo die zu Felde stehende Ernte sich wohl befriedigend entwickelt, die Anheftliche dagegen hinter jener normaler Jahre erheblich zurücksteht. In Frankreich hat das feuchte Wetter keinen wesentlichen Schaden getan. Hingegen lauten die Berichte aus England ziemlich pessimistisch, infolge starken Regens konnte in vielen Gegenden der Boden nicht für die Frühjahrssaat bearbeitet werden, so dass diese hinter jener des Vorjahres stark zurückstehen wird. Demgegenüber stehen die grossen Vorräte, welche England aufgestapelt hat, und die grossen Getreidemengen, welche in den Ausfuhrländern auf Verschiffung nach England warten. In Amerika erwartet man mit Ungeduld den Beginn grösserer Verschiffungen nach Deutschland und den anderen Zentralreichen. Die Valutafolge ist einer der bis nun noch nicht gelösten Punkte.

Auf die im letzten Berichte gemeldete starke Preissteigerung an den nordamerikanischen Märkten ist seither eine nicht unbedeutende Reaktion gefolgt. Die starke Panne hatte die Kaufkraft Europas ziemlich eingeschränkt. Man wandte sich nach dem viel billigeren Argentinien. Scheinbar lagen aber in den letzten Tagen in Nordamerika wieder grössere Kaufaufträge Europas vor, so dass die Lage sich seither befestigt hat, besonders für Mais, welcher in Chicago heute noch höher als letzte Woche gemeldet steht. Die argentinischen Börsen bleiben wahrscheinlich auf demselben Niveau. Die Frage der Animateurexportpreise

ist auch noch nicht gelöst, so dass ausser Loco-Geschäften wenig Exportgeschäfte nach Europa zustande kommen.

In Holland wird das Angebot in Viehfutter immer grösser. Aus Belgien kommen regelmässig Sendungen Leinkuchen-Kokoskuchen, Maiskuchen und Maismehl und neuerdings auch Kleie an. Ein Beweis, dass in Belgien nahezu kein Bedarf mehr herrscht. Auch in Holland ist das Geschäft enttäuschend, indem die Preise selbst für eingetroffene Partien stetig zurückgehen. So wurde z. B. täglich erwartete amerikanische Futtergerste zu Beginn der Woche noch schlank zu Fl. 30 per 100 kg, bodfrei hier, verhandelt, während heute für dieselbe Ware mühevoll Fl. 28.50 bedingbar ist. La Plata-Mais, Abladung Mai/Juni, vor 8 Tagen noch zu Fl. 24 per 100 kg offeriert, ist heute zu Fl. 19.50 erhältlich. Einige Partien englischer Kleie, sofortige Abladung, wurden vor einigen Tagen zu Fl. 23 per 100 kg, franko Rotterdam, verhandelt. Gegenwärtig besteht dafür kein Animo mehr. Zudem bringt die holländische Regierung jede Woche grössere Partien inländischer Hülsenfrüchte und Zuckerschnitzel an den Markt, wofür nur zu fallenden Preisen Abnehmer vorhanden sind.

Rheinschiffahrt. Der Frachtenmarkt hat sich in den letzten Tagen infolge der Verladungen nach dem linksrheinischen Deutschland befestigt. Für die nächste Zeit werden hier grössere Transporte für ganz Deutschland erwartet, so dass die Reedereien mit Abgabe von Offerten vorsichtiger geworden sind. Ausserdem werden dann und wann noch für Antwerpener Rechnung hier Schiffe für belgische Kohlen nach der Schweiz bei den deutschen Reedereien betrachtet.

Schiffahrt. Frachten sind steigend. Von Nordamerika nach der französischen Westküste wird für prompte Verschiffung \$ 45 und für Mai-Abladung \$ 35 bis \$ 40, netto form, bezahlt. Holland chartert einige Dampfer von Nordamerika zu Fl. 100 per Tonne und von Südamerika zu Fl. 140 und Fl. 145. Basis Schwanzgetreide. Time Charters, wurde zu 20/- bis 25/- per Tonne dead weight für 6-12 Monate gebucht. In

Schiffahrtskreisen erwartet man eine Steigerung der Frachtrate bei Aufheben der Blockade.

Die in Amsterdam erscheinende Zeitschrift «In-en Uitvoer» (Ein- und Ausfuhr) hat soeben eine interessante «Schiffahrtsnummer 1919» erscheinen lassen, welche zahlreiche wichtige Tagesfragen berührt und unter anderem auch eine genaue Liste aller holländischen Kauffahrteischiffe und deren Eigentümer bringt.

Poststückverkehr mit Finnland. Von nun an sind gewöhnliche Poststücke von 1, 3 und 5 kg ohne Wertangabe und ohne Nachnahme nach Finnland, im Leitweg über Frankreich-London-Schweden, zulässig.

Briefpostverkehr mit Jugoslawien. Infolge Verkehrsunterbruchs mit Jugoslawien sind die Briefkartenschlüsse Buchs-Zagreb eingestellt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 8. April Herrn Dr. Otto Böhrer, von Niederwil (Thurgau), die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Düsseldorf unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt. Mit der einseitigen Führung der Konsulargeschäfte für den Konsularbezirk Düsseldorf wurde, der gegenwärtige Kanzler des Konsulats, Herr Emil Rein in Düsseldorf, beauftragt.

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Lugano ernannten Herrn Louis Lombard ist das Exequatur erteilt worden.

Agence commerciale suisse d'Alexandrie

M. Alfred Kaiser d'Arbon qui, dès la création en 1908 de l'agence commerciale suisse d'Alexandrie, a dirigé celle-ci avec distinction a prié le Conseil fédéral de lui accorder sa démission. Il a été fait droit à cette demande avec remerciements pour les services rendus.

Echange des colis postaux avec la Finlande. Dès maintenant, on peut admettre à l'expédition des colis postaux de 1, 3 et 5 kg., sans valeur déclarée et sans remboursement, à destination de la Finlande, par la voie de France-Londres-Suède.

Vers schweizerischen Geldmarkt

Offizielle Bankkurse und Privatkurs				Wechsel (Gold) Kurse			
Offiziell	Privat	Täg. Geld	Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-)	Frankreich England Deutschland
11. IV. 5 1/2	4 1/2	8 1/2 - 4	-0.875	+1.082	+1.250	-179,5	-89,3 -693,7
4 1/2	4 1/2	8 1/2 - 4 1/2	-0.882	+1.085	+1.252	-172,6	-89,3 -685,4
28. III. 5 1/2	4 1/2	4	-0.812	+1.000	+1.312	-157,5	-84,8 -689,2
31. III. 5 1/2	4 1/2	4	-0.812	+1.187	+1.312	-144,1	-74,2 -600,1
14. III. 5 1/2	4 1/2	4	-0.250	+1.219	+1.375	-118,9	-87,6 -612,8
7. III. 5 1/2	4 1/2	8 1/2 - 4 1/2	-0.250	+1.219	+1.375	-120,5	-81,4 -639,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 - 6 1/2 %. Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 1/2 %. Diskontokurs 5 1/2 %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. April — Situations hebdomadaires du 7 avril

Aktiva				Passiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique	Eigene Gelder	Fr.	Fonds propres	
Gold	417,999,905.19	45,545,630. —	Or	Notenumlauf	923,006,790. —	Billets en circulation	
Silber	488,516,585.19	—	Argent	Giro- u. Depotrechnungen	97,786,003.92	Virements et de dépôts	
Darlehens-Kassascheine	9,824,060. —	127,887.47	Billets de la Cassa de Fris	Sonstige Passiva	82,682,188.96	Autres passifs	
Portefeuille	486,084,312.68	+ 18,564,111.07	Portefeuille		1,081,815,791.86		
Sichtguthaben im Ausland	20,585,476.05	+ 8,602,700. —	Avoir à vue d'étranger				
Lombardvorschüsse	40,812,452.85	+ 1,072,619.01	Avances sur nantissés				
Wertschriften	7,986,724.40	+ 509,594.60	Titres				
Sonstige Aktiva	33,507,240.19	+ 1,255,888.64	Autres actifs				
	1,081,815,791.86						

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 8 octobre 1918.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

1919				1919				1918				1917			
31. III.	28. III.	19. III.	7. III.	31. III.	28. III.	19. III.	7. III.	31. III.	28. III.	19. III.	7. III.	31. III.	28. III.	19. III.	7. III.
Schweiz 5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Paris 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Berlin 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Milano 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Wien 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam 4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York 4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: ¹⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	
1919	7. IV.	82.75	28. —	42.50	63.25	78.25	18.50	200. —	4.98
	28. III.	88. —	28.10	45. —	64. —	79.50	19.50	200.60	5.04
	31. III.	86.89	28.35	48.60	73.08	80.94	22.94	199.60	4.98
	15. III.	87.98	28.12 ^{1/4}	49.67	74.98	83.58	26.67	198.42	4.85 ^{1/4}
	7. III.	87.95	22.91 ^{1/4}	44.54	74.46	83.44	22. —	198.25	4.80 ^{1/4}
1918	7. IV.	78.79	20.04 ^{1/4}	82.35	47.95	—	52.41	199.50	4.20 ^{1/4}
1917	7. IV.	90. —	24.25	79. —	72.50	—	49.50	207.50	5.09. —
1916	7. IV.	86.80	24.71	93.02	78.42	—	64.06	228. —	5.18 ^{1/4}
1915	7. IV.	101.25	25.79	109.75	92.76	—	81.90	212.25	5.58 ^{1/4}

Wald (Zch.): VIII. 6463 Honegger, Adolf, Eisenhandlung.
 Waldau: III. 2676 Kant. Irrenanstalt, Verwaltung.
 Wangen a. A.: Va. 524 Reinhard, J. & Co., Tuchfabrik.
 Wattwil: IX. 2173 Allgemeine Ortsverwaltung.
 Winterthur: VIIIb. 570 Raths, J. C., Schmiedmeister. — VIIIb. 577 Stolz, Ed., Reitweg 7.
 Wolfthalen: IX. 2178 Gemeindekanzlei. — IX. 2183 Spezerhändler-Verband, Appenzeller-Vorderland & Umgebung.
 Zell (Zch.): VIIIb. 578 Jucker, Ernst, Handlung.
 Zürich: VIII. 6389 Abel-Kuhn, Fr., Chemiserie. — VIII. 6456 Arbeitgeberverband Schweiz. Maschinen- & Metallindustrieller, Arbeitslosenfürsorge — VIII. 4246 Benetti, A., Auto-spengler. — VIII. 1898 Biehly, Hans, Kappelstr. 35. — VIII. 3875 Christ, August, Journalist. — VIII. 6470 Dennler, U., Weinbergstr. 116. — VIII. 6254 Egl, Walter, Haushaltsartikel. — VIII. 6233 Goetheanum Dornach A.-G. — VIII. 6229 Germann, K., Frankengasse 1. — VIII. 6461 Guyer, Luisa, Arch. — VIII. 5291 Hanselmann, O., Vertretungen. — VIII. 6451 Israelitisches Wochenblatt für die Schweiz. — VIII. 6438

Küng, Fritz, Dr., Zahnarzt. — VIII. 5943 Liqueur Stragone S. A. — VIII. 5935 Maschke, Paul. — VIII. 2142 Mayr-Hotz, Herrenkleider-Maschgeschäft. — VIII. 794 Meller, Martin, Vertretungen. — VIII. 6361 Mima-Gesellschaft, Dr. Schwarz & Co., Verkaufsbureau. — VIII. 8452 Orfanotrofio e Asilo infantile della Colonia Walama. — VIII. 5810 Preisig, Hans, Metzgermeister. — VIII. 6406 Schenker, Gebrüder, Baugeschäft. — VIII. 4320 Schlatter, H., Mech. Kaffeebrennerei, Kolonialwaren. — VIII. 4802 Strehler, H., Teppiche. — VIII. 4029 Strimmer, Georg, Universitätsstr. 17. — VIII. 265 Treichler, Jak., Dachdecker-Geschäft. — VIII. 8464 Verband der Deutschen in der Schweiz, Ortsgruppe Zürich. — VIII. 6450 Verband deutsch-schweiz. Gold- & Silberwarenfabrikanten. — VIII. 4453 Voelkl, Hans, Ingenieur. — VIII. 6452 Waisenhaus & Kindersyl der italienischen Kolonie. — VIII. 6454 Weinbaum, D. — VIII. 6258 Wenger & Co., Photographie.
 Zug: VIII. 4190 Einwohnerverein.
 Berlin: VIII. 6460 Maschke, Paul, G. m. b. H., Textilrohstoffe, Berlin-Wilmersdorf. — VIII. 6404 Novitas-Verlag, Otto Kellaer.
 Crimmitschau: V. 4131 Wagner, Franz, Röhrenwerk.

Annoncen - Begle:
 PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
 PUBLICITAS A. G.

Stelle - Ausschreibung

Beim Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen ist die Stelle eines

Inspektors

neu zu besetzen.

(3465 Y) 1051 I

Bewerber, welche das Bank- und Sparkassengeschäft sowie dessen Rechnungswesen kennen, die bernerischen Kreditverhältnisse zu beurteilen vermögen und über die erforderlichen Gesetzeskenntnisse verfügen, belieben ihre ausführlichen Offerten über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 24. April nächstthin an das Bureau des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, Marktgasse 50 in Bern, einzureichen.

Grand Hôtel Zurich et Baur en ville A.-G. (Savoy-Hotel)
ZÜRICH

Einladung zur XII. ordentlichen Generalversammlung
 auf Montag, den 28. April 1919, vormittags 11 Uhr
 ins Savoy-Hotel Baur en ville, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

(1642 Z) 1066 I

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. April 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 26. April 1919 bei der Gesellschaftskasse in Zürich bezogen werden.

Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 14. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Syndicat pour l'exportation suisse
 „S. P. E. S.“

Les membres du Syndicat pour l'exportation suisse «S. P. E. S.» sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

le vendredi 2 mai 1919, à 3 heures de l'après-midi
 à Bâle, Saffranzunft, Gerbergasse 11

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée constitutive du 13 avril 1918.
2. Rapports du comité et du trésorier.
3. Votation sur ces rapports.
4. Elections statutaires.
5. Fixation du droit d'entrée et de la contribution annuelle.
6. Désignation des organes de publicité.
7. Divers.

1064 I

Genève, le 15 avril 1919.

LE COMITÉ.

Birsigthalbahn, Basel

Die Generalversammlung vom 11. April hat die Dividende für 1918 auf

Fr. 20 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 12. April an bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 11, bei den Herren A. Sarasin & Co., beim Schweizerischen Bankverein und (2198 Q) 1051, bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel.

Basel, den 11. April 1919.

Die Direktion.

Danzas & Co.

Aktiengesellschaft

Internationale Transporte

empfehlen nach erfolgter Aufhebung der Blockade gegen Deutsch-Oesterreich ihre Verkehrsorganisationen nach

Tschecho-Slovakien, Polen, Serbien, Deutsch-Oesterreich
via Buchs

Rumänien via Genua und Marseille

Auskünfte über alle damit verbundenen Fragen erteilen wir bereitwilligst und prompt. 1071

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1918.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betr. Sanierung des Unternehmens.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen gedenken, werden hiermit eingeladen, bis spätestens den 1. Mai 1919 gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bei einer der nachbezeichneten Banken die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen:

in Bern: bei der Berner Handelsbank,
 in Basel: bei der Basler Handelsbank,
 in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
 in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
 bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Der Geschäftsbericht kann vom 19. April an bei den hiervor genannten Banken bezogen werden.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind in unserem Bureau, Monbijoustrasse 21, in Bern, vom 19. April an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

(O.F. 8449 B.) 1066

Bern, den 15. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt spécial 5 % Ville de Genève 1914

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 15 avril 1919, les obligations portant les numéros suivants:

25	1035	1820	2798	3931	4858	5735	6929	8153	8872
68	1099	1849	2877	3992	4863	5964	6975	8225	8886
76	1327	1961	2917	4027	4894	5991	7231	8240	9025
102	1344	2021	2974	4096	4923	6120	7391	8424	9280
123	1433	2135	3118	4234	4944	6396	7481	8432	9365
162	1559	2245	3289	4285	4977	6397	7491	8471	9382
302	1598	2270	3338	4309	5053	6424	7757	8474	9548
364	1633	2294	3458	4414	5184	6506	7755	8590	9685
486	1685	2387	3464	4485	5185	6535	7815	8604	9743
547	1698	2588	3629	4557	5259	6537	7816	8656	9834
564	1708	2638	3711	4695	5366	6676	7960	8748	9958
922	1816	2658	3791	4726	5722	6794	8121	8812	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 avril 1919, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

15 octobre 1916: N° 2187.
 15 avril 1918: N° 8541, 9517.
 15 octobre 1918: N° 1350, 2429, 4068, 4082, 7963, 8034, 9625.

Genève, le 4 avril 1919.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

Basellandschaftliche Kantonalbank

= Liestal =

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5%

Obligationen unserer Bank

mit Staatsgarantie

Die Direktion.

Zahlstelle in Basel: HH. Ehinger & Co.

(1874 Q) 768.

Wild & Co. A.-G. in Liq.

Einladung zur letzten Generalversammlung

auf Donnerstag, den 24. April 1919, nachmittags 5 Uhr,
in der Gutenberg-Bank, Bleicherweg 11, Zürich. (O.F. 11820 Z)

Traktandum: Konstatierung des Abschlusses der Liquidation.

Zürich, 11. April 1919.

Die Liquidations-Kommission.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie

in GLARUS

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus werden hiermit zur

vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Freitag, den 25. April 1919, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungssaal des Bahnhofbuffets in Olten

abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

- Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1918, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- Wahlen.
- Beschlussfassung über die mit der Sitzverlegung zusammenhängenden geschäftlichen Massnahmen.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 17. April 1919 an in unserem Domizil in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 19. April 1919 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren:

in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Genf: bei der Basler Handelsbank, Niederlassung Genf,
bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Glarus, den 8. April 1919.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

(2158 Q) 1031

Elektrochemische Werke Gurnellen A.-G. Gurnellen

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1918 auf 15% festgesetzt. Demgemäss wird Aktien-Coupon Nr. 5 mit: (2411 Lz) 1060

Fr. 75.— per Aktie à Fr. 500.— nom.

Fr. 15.— per Aktie à Fr. 100.— nom.

von heute an spesenfrei bei den Kassen der Schweizerischen Volksbank eingelöst werden
Gurnellen, den 12. April 1919.

Die Direktion.

A.-G. Elektrizitätswerk, Heiden

Durch Beschluss der Generalversammlung wird für das Geschäftsjahr 1918 eine Dividende von (1764 G) 1043.

8% = Fr. 40

pro Aktie ausbezahlt. Die Einlösung des Coupons Nr. 19 erfolgt ab heute durch unsern Kassier, Herrn alt Gemeinderat Fenk in Heiden.

Heiden, den 10. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb & Verwertung von Immobilien, Zürich

Coupon Nr. 11 pro 1918 unserer Prioritäts- und Stammanteile wird mit Fr. 22.50 an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst. (O.F. 11321 Z) 1047.

Zürich, den 11. April 1919.

Der Vorstand.

Corona Cívica

EXTRA STRONG

Feinste Schreibmaschinen-Papiere, auch Ueberseequalitäten, wieder vorrätig in gleich guter Qualität wie vor dem Kriege. Verlangen Sie unverbindliche bemusterte Offerte von Ihrem Drucker oder direkt von

Gebrüder Huber, Winterthur

(1110 S)

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1905

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} mai 1919, les obligations portant les numéros suivants:

262	3320	6344	9770	14551	17533	20103	23211	26072	28082
496	3357	6643	9818	14604	17548	20221	23337	26101	28128
763	3368	6655	10127	14762	17559	20236	23403	26153	28243
909	3438	6694	10619	14824	17682	20239	23423	26178	28255
1124	3471	6856	10661	14877	17699	20320	23428	26351	28298
1158	3558	7257	10734	14946	18082	20366	23445	26541	28327
1186	3611	7271	10884	15074	18085	20684	23450	26596	28533
1228	3634	7368	10939	15192	18151	20972	23667	26633	28680
1301	3733	7483	11395	15214	18241	21106	23736	26663	28890
1365	3886	7603	11687	15381	18436	21200	23773	26688	29055
1370	4128	7640	11895	15569	18507	21250	23795	26961	29076
1671	4362	7768	12409	15606	18554	21431	23860	26977	29261
1767	4647	7927	12522	15611	18691	21512	24261	27244	29290
1759	4710	8209	12534	15833	18794	21672	24323	27376	29320
1776	4726	8218	12966	16033	18975	21689	24330	27413	29386
1867	5000	8339	13090	16062	19017	21756	24710	27444	29427
1914	5189	8547	13113	16188	19143	21780	24919	27457	29602
1995	5413	9049	13235	16604	19440	21785	25005	27524	29697
2029	5517	9085	13431	16710	19448	22012	25420	27581	29776
2218	5541	9111	13848	16907	19483	22083	25441	27728	29800
2331	5644	9166	13958	16941	19587	22154	25512	27815	29863
2567	5732	9189	13985	16969	19695	22240	25753	27897	29915
3007	5809	9221	14019	17031	19779	22853	25783	27911	29928
3151	6051	9687	14426	17049	19816	23135	25998	27973	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mai 1919, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel de Ville, N° 4, au 1^{er} étage. (2531 X) 10391

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1^{er} mai 1912: N° 27874.1^{er} novembre 1913: N° 27866.1^{er} novembre 1914: N°s 9552, 16105, 18075, 19781, 29482, 29487, 29739.1^{er} mai 1915: N°s 5168, 12327, 15136, 15773, 18119, 21488, 22430, 28184, 29903.1^{er} novembre 1915: N°s 7945, 8445, 14400, 17172, 19815, 29474, 29496.1^{er} mai 1916: N°s 3167, 17241.1^{er} novembre 1916: N°s 14, 9515, 10051, 15766, 18670, 18717, 19782, 26627, 27452, 29924.1^{er} mai 1917: N°s 10143, 11986, 17206, 18713, 18736, 18763, 23126, 23426, 23794.1^{er} novembre 1917: N°s 2024, 3812, 5187, 5231, 7964, 8071, 13153, 13263, 14680, 15152, 16092, 16836, 17069, 17228, 18038, 19904, 19944, 21168, 21185, 23757, 27323, 27836, 29588.1^{er} mai 1918: N°s 1661, 1894, 3173, 3763, 8388, 9953, 10144, 10377, 11154, 11548, 11682, 12963, 13662, 13716, 15280, 16171, 16705, 16725, 17187, 18013, 19097, 19959, 21133, 21252, 22972, 23474, 28343, 28989, 29155, 29335.1^{er} novembre 1918: N°s 2149, 2319, 2616, 2879, 2906, 3084, 3199, 3202, 4008, 4232, 4240, 4703, 6099, 6166, 6417, 6577, 7241, 7960, 8184, 8899, 10030, 10120, 10254, 10755, 10825, 11576, 11629, 12309, 13265, 14900, 15031, 15153, 15173, 15345, 16081, 16093, 16905, 17173, 17359, 18176, 18227, 18460, 18642, 19183, 19709, 21142, 21536, 23097, 23861, 23874, 23909, 27318, 28025, 28344, 28966, 29578, 29672.

Genève, le 4 avril 1919.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série L. 4 %

Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1919, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

12	18	102	202	261	294	305	340	377	537	544
605	648	708	761	923	1000	1005	1207	1236	1237	1303
1306	1345	1437	1498	1532	1556	1586	1710	1777	1779	1784
1791	1816	1864	2011	2048	2105	2181	2236	2251	2262	2280
2311	2349	2369	2440	2465	2501	2628	2736	2738	2916	2926
3037	3047	3127	3131	3172	3201	3215	3259	3340	3386	3394
3402	3470	3533	3594	3600	3643	3685	3758	3901	3989	4010
4011	4115	4247	4396	4405	4432	4926	4984	4998		

Obligations non réclamées: en 1917 = 1857 2166 2239 4838; en 1918 = 465 837 1435 1916 2147 2439 4635 4832.

Les porteurs des obligations sorties au tirage qui en acceptent l'échange contre des titres 4 1/2 %, créés pour des périodes de 3 ou 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/2 % dès le jour de l'échange. (2566 F) 1041

Fribourg, le 8 avril 1919.

Le directeur: ROMAIN WECK.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchschiffe nach und von allen kontinentalen Plätzen und Ufersee. (1900 C) 888

Import- und Export-Verkehr

Junger, tüchtiger und energischer

KAUFMANN

absolut selbständig arbeitend, sucht Engagement als Buchhalter od. Stütze des Chefs. — Würde sich event. auch an seriösen Unternehmen finanziell beteiligen. Offerten unter Chiffre H.A.R. 1635 an Publicitas A.G. Bern.

PARISER KOPIERROLLEN

Frane-gelb, beste Qualität

für alle Trockenkopiermaschinen liefert nun wieder prompt:

Frane-Depot Schweiz:

J. Hattler-Ehrenborg, Wädenswil (Telephon 38)
(338 b 2) 203.

CAPITALISTE

Qui serait disposé de s'intéresser à quelques qualités et sérieux, désireux de s'établir pour la fabrication d'ébauches et d'étampes? Association ne sera pas faite avec personne pouvant se charger de la partie commerciale. Propositions de fabricants d'horlogerie seraient également étudiées avec bienveillance. — Adresser offres sous chiffre F. 152587 à Publicitas S.A. Chaux-de-Fonds. 1029

Für Grossabnehmer!!

Bedeutende Posten

(Z. 1488 c) 1028

Winkelleisen

(kleine und grosse Profile)

Post-U-Eisen

(kleine Profile)

Moniereisen

In den gangbarsten Abmessungen. Ab Schweizer Lager. Schriftliche Anfragen erbeten unter Chiffre Z. R. 1293 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kraftwerke Brusio A.-G. in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, dem 24. April 1919, vormittags 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel** stattfindenden

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl von Verwaltungsräten.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1919.

Die Rechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 15. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusio auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 19. April, bei der Gesellschaftskasse in Brusio oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Ausbändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: (840 Ch) 969

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Brusio, den 2. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Etat de Fribourg (Suisse)

Emprunt de 12,000,000 3½% 1899

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont informés qu'à partir du 1^{er} mai 1919 il leur sera délivré par les banques chargées du service de cet emprunt, contre remise des talons de leurs titres, de nouvelles feuilles de coupons. (2611 F) 1059

FRIBOURG, le 14 avril 1919.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Société Electrique de la Côte, à Gland

Le dividende de l'exercice 1918 est payable en fr. s., sur présentation du coupon n° 12, chez MM. Goutet & Cie, Banquiers, à Nyon. (2662 L) 1061

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

ORGA Büro-Möbel

Kantonweise Allein-Vertretung zu vergeben nur an gut eingeführte Fachgeschäfte. (3114 Q)

Neueste Typen moderner Kombi- und Einheits-Möbel.

La. Schweizer-Fabrikat!

ORGA - Möbel - Vertrieb

Basel, Aeschenvorstadt Nr. 4.

Um unserm Personal eine wohlverdiente Ruhepause zu verschaffen, stellen unsere Bureaux

v. Gründonnerstag Abend bis Dienstag morgen, 22. April, geschlossen

A. Natural Le Coultre & Cie. A.G.

Genf - Basel - St. Gallen

(2254 Q) 1058.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern ist gemäss Art. 580 f. Z. G. B. die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des am 19. Februar 1919 sel. verstorbenen Herrn Otto Tschanz, von Sigriswil, gew. Obermaschineningenieur der Schweiz. Bundesbahnen, wohnhaft gewesen Freiburgstrasse Nr. 2 in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis mit 19. April 1919 beim Regierungstatthalteramt II Bern schriftlich und gestempelt anzumelden. Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Erben gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar sind.

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist dem unterzeichneten Notar Otto Müller, in Firma F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36, in Bern, schriftlich anzumelden. 639.

Massaverwalter ist Herr Arnold Tschanz, Kaufmann, Murtenstrasse 11, in Bern.

Bern, den 12. März 1919.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Otto Müller, Notar.

Holzwohle

(Verpackungsmaterial)

Liefert prompt

Chiffre Z. 4933 Q, Publicitas A. G., Bern. 991

Das Heben

Schleben und auch Drehen von Holz- und Riegelgebäuden übernimmt bei rascher und gewisshafter Ausführung mit eingebühten Lenten und prima Werkzeugen jederzeit. 928

H. Naef

Zimmermeister, Speleher.

merk. Buchführ. lehrt groß d. Unterrichtslehre. Erl. gar. Von Buchführ. H. P. B. Buchdruckerei, Zürich. 877

BANK IN BAGAZ A.-G.

(Spezial- & Liehantakt)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 3. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, in der Hotel Rosengarten in Bagaz

TRAKTANDEN: 1. Vorlage von Rechnung und Bericht pro 1918 (Bericht des Revisorates). 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe. 4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verteilung des Gewinns. 5. Neuwahl der Kontrollstelle. 6. Statutenrevision. 7. Umfrage. (850 Ch) 1046

Die Rechnung und der Bericht nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. April ab auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf. Vom 19. April ab können auch die Aktien gegen Ablieferung der Nummernverzeichnisse über den Aktienbesitz in der Bank eingebracht werden.

Wir bitten diejenigen Herren Aktionäre, welche verhindert sind, an der Generalversammlung teilzunehmen, zeitig für Stellvertretung besorgt zu sein und laden sie zum Bezug von Vollmachts-Formularen durch die Bankdirektion ein.

Nach stattgehabter Generalversammlung wird mit dem Versand der neuen Statuten begonnen. Alle Herren Aktionäre sind um Mitteilung der genauen Adresse an die Bankdirektion ersucht.

Mels, den 8. April 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Paul Müller-Reutty.

Schutzvereinigung von Gläubigern A.-G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 17. April, a. c., Weissen Wind, nachm. 4 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Auskunft über den Status der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betreffend Liquidation.
3. Verantwortlichkeitsfrage.

(1622 Z) 10481

Die Revisionsstelle.